

Termin

Donnerstag, 03. April 2014, 10:00 - 17:00 Uhr

Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstr.5
45659 Recklinghausen

Ausrichter



Leitung

Petra Giebel, NUA NRW
Andrea Donth, NUA NRW
Carola Boecker, BNE-Agentur NRW
Dorothee Tiemann, Eine Welt Netz NRW
Kirstin Gembalies-Wrobel, Verbraucherzentrale NRW

Anmeldung

bei der NUA bis zum **20. März 2014** online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail poststelle@nua.nrw.de, mit beiliegendem Anmeldeformular per Post oder per Fax unter 02361/ 305-3340.

Nach dem 20.03.2014 ist keine Anmeldung mehr möglich.

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter Tel.: 02361/ 305-3304, -3040, -3344

Fachliche Fragen beantworten

Petra Giebel, Tel.: 02361/ 305-3331
Andrea Donth, Tel.: 02361/ 305-3526

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anfahrt

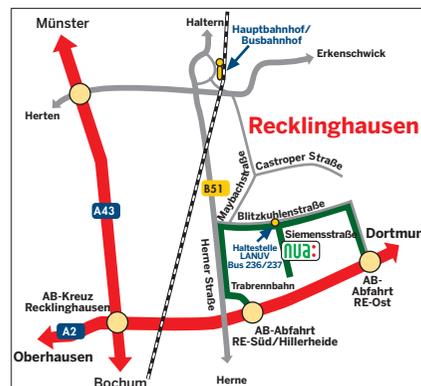
Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte Grenzstr.) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis Haltestelle LANUV (Bussteig 6, direkt gegenüber Eingang Bahnhof, wechseln im 30 Min.-Takt, 18 und 48)

Auto

Von **Westen** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE Süd/ Hillerheide, rechts in die Herner Straße, nach 500 m rechts in die Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße abbiegen.

Von **Osten** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE-Ost, rechts Richtung RE, an der nächsten Ampel links in die Schmalkalder Straße/ Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemensstraße abbiegen.



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de,
Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem „Blauen Umweltengel“.

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Vernetzt die Zukunft gestalten

– gemeinsam mehr BNE in Schulen etablieren

03. April 2014

Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 068-14

Schule der
Zukunft

Bildung für Nachhaltigkeit

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.schule-der-zukunft.nrw.de

Zum Thema

Das Jahr 2014 markiert zwar das Ende der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, das Themen- und Handlungsfeld BNE wird für uns allerdings auch zukünftig relevant bleiben. So scheint es geradezu folgerichtig, sich mit Fragen nach Bedingungen der Weiterführung, der effizienteren Ausgestaltung und Verstärkung von begonnenen Maßnahmen im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu befassen. Genau hier setzt die Veranstaltung „Vernetzt die Zukunft gestalten – gemeinsam mehr BNE in Schulen etablieren“ an.

In dieser Veranstaltung treffen sich Expertinnen und Experten und Interessierte aus dem Bildungsbereich Schule mit außerschulischen Bildungspartnerinnen und -partnern um gemeinsam Maßnahmen zu identifizieren, die eine weiterführende Arbeit zur systematischen Integration von BNE in den Schulen NRW befördern. In thematischen Schwerpunkten wird die Frage nach den Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit von Schulen und ihren außerschulischen Bildungspartnerinnen und -partnern erarbeitet. Vertreterinnen und Vertreter von Schule und außerschulischen Einrichtungen (Umweltbildung, Globales Lernen und Verbraucherbildung) bzw. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind herzlich eingeladen, um sich besser zu vernetzen. Ziel ist es, Instrumente und Maßnahmen zu identifizieren, die dazu beitragen, dass die Zusammenarbeit beider Seiten im Sinne der Verankerung von BNE langfristig und systematisch gelingen kann. Abschließend soll erarbeitet werden, welche Rahmenbedingungen seitens der Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung verändert werden müssen, um die weitere Zusammenarbeit der Schulen und außerschulischen Bildungspartnerinnen und -partnern zu befördern.

Programm

ab 9:30 Uhr

Anreise, Anmeldung, Stehkafee

10:00 Uhr

Begrüßung

Petra Giebel, NUA NRW

Carola Boecker, BNE-Agentur NRW

10:15 Uhr

Stimmen zur UN-Dekade – Rückblick und Perspektiven

10:30 Uhr

„Vom Projekt zur Struktur“ – wie gelingt das in Schule?

Hannes Siege, Engagement Global

11:00 Uhr

Vernetzt die Zukunft gestalten – wie gelingt uns das?

Prof. Dr. Eike Quilling, Deutsche Sporthochschule Köln

11:30 Uhr

Kaffeepause

12:00 Uhr

Workshoprunde 1

Workshop 1: Medien und Material

Georg Krämer, Welthaus Bielefeld

Wulf Bödeker, Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW

Workshop 2: Ganztag und Unterricht

Hans Peter Bergmann, Serviceagentur „Ganztägig lernen“ NRW

Philipp Heldt, Verbraucherzentrale NRW

Mareike Kursawe, Einfach ganz ANDERS, BUND NRW

Workshop 3: Schulentwicklung und Schulprofil

Dorothee Tiemann, Eine Welt Netz NRW

Kirstin Gembalies-Wrobel, Verbraucherzentrale NRW

Workshop 4: Lehrerfortbildung

Susanne Schubert, Forum Bildung und Nachhaltigkeit e.G.

Wilhelm Roer, Koordinator in der Lehrerfortbildung

13:30 Uhr

Mittagspause mit integriertem Markt der Möglichkeiten

14:30 Uhr

Workshoprunde 2

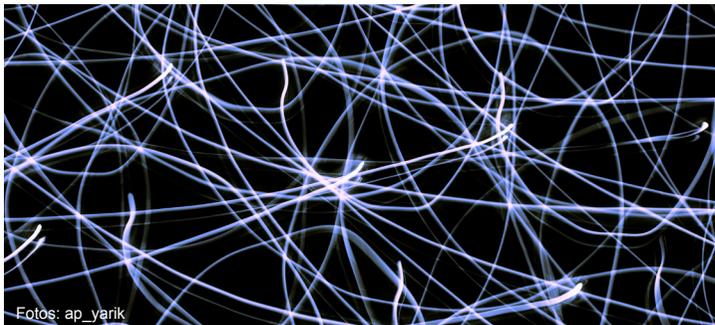
16:00 Uhr

Wünsche und Botschaften an Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Akteurinnen und Akteure

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation der Veranstaltung: N.N.



Zusatzinformationen zu den vier Workshops der Veranstaltung „Vernetzt die Zukunft gestalten“ am 03. April 2014 in Recklinghausen

Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit zwei der folgenden Workshops zu besuchen. Eine Anmeldung zu den Workshops für beide Workshoprunden ist mit der Anmeldung erforderlich.

Workshop Nr. 1: Medien und Material

In diesem Workshop soll erarbeitet werden, welche Materialien und Medien gebraucht werden, damit die nachhaltige Entwicklung noch besser in unseren Schulen verankert werden kann. Dabei geht es neben der Vorstellung von konkreten, bereits vorhandenen Angeboten, vor allem um die Frage, wie nutzbringende Materialien für unsere Schulen gestaltet werden müssten, welche Plattformen zur Bekanntmachung dieser Angebote wir brauchen und welche Aufgabenstellung sich hieraus für Schulen einerseits und für zivilgesellschaftliche Akteure andererseits ergeben. Der Workshop sollte diesbezüglich einige Standards formulieren.

*Leitung: Georg Krämer, Welthaus Bielefeld
Wulf Bödeker, Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW*

Workshop Nr. 2: Ganztag und Unterricht

In diesem Workshop möchten wir den Blick auf die Integration von außerschulischen Partnerinnen und Partnern im Ganztag und Unterricht richten. Welche Erwartungen und Bedürfnisse haben die jeweiligen Akteure? Wie kann unter den bestehenden politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen eine für beide Seiten bereichernde Zusammenarbeit und Verzahnung von Vormittag und Nachmittag gelingen? Dabei möchten wir gemeinsam unter den Fragenstellungen "In welcher Beziehung stehen (Fach-)Unterricht und BNE zueinander?", „Welche Angebote werden von Schulen angenommen und erfolgreich umgesetzt?“ und "Wie profitieren die Bildungskonzepte von Ganztagschule und außerschulischen BNE-Partnern voneinander?" Bedingungen ableiten, die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit sind.

*Leitung: Hans Peter Bergmann, Serviceagentur "Ganztägig lernen" NRW
Phillip Heldt, Verbraucherzentrale NRW
Mareike Kursawe, Einfach ganz ANDERS, BUND NRW*

Workshop Nr. 3: Schulentwicklung und Schulprofil

Der Workshop richtet sich an Akteure des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung aus Schule und Nichtregierungsorganisationen. In diesem Workshop geht es darum, die optimalen Rahmenbedingungen für BNE und Globales Lernen (GL) in der Schule zu definieren und zu kommunizieren. Ausgehend von den derzeitigen Rahmenbedingungen für BNE/GL in der Schulentwicklung sollen Anforderungen aus der Schule und Potenziale außerschulischer Partner erörtert werden. Im Fokus steht die Zusammenarbeit von Schule und außerschulischen Partnerinnen und Partnern, die eine Grundlage der systematischeren Verankerung von BNE und Globalem Lernen in der Schul(profil)entwicklung ist. Ziel des Workshops ist, gemeinsam Wünsche und Botschaften zu optimalen Rahmenbedingungen und Strukturen für Schulen und außerschulische Partner zur Verankerung von BNE/GL in Schulprofilen zu konkretisieren.

*Leitung: Dorothee Tiemann, Eine Welt Netz NRW
Kirstin Gembalies-Wrobel, Verbraucherzentrale NRW /
Vernetzungsstelle Schulverpflegung NRW*

Workshop Nr. 4: Lehrerfortbildung

Lehrerfortbildung ist ein Instrument, um Unterrichtsentwicklung für eine neue Lehr-Lernkultur zu etablieren. Schule und außerschulische Partner sind Akteure in diesem Feld und bringen ihre jeweilige Expertise ein. Gemeinsam können sie einen Beitrag leisten, um BNE noch stärker in den Schulen zu verankern und die Lehr-Lernkultur durch BNE weiterzuentwickeln. Beispielsweise bietet standard- und kompetenzorientierter Fachunterricht Möglichkeiten, um erfolgreiche Bildungsarbeit zu Themen nachhaltiger Entwicklung in der Schule zu gestalten.

Welche Vorteile ergeben sich aus einer Zusammenarbeit im Rahmen der Fortbildungsarbeit? Welche Bedarfe gibt es in den Schulen für Lehrerfortbildungen? Und welche Anforderungen sind wichtig und werden gegenseitig gestellt? Dieser Workshop zielt darauf ab, Erfahrungen auszutauschen, Gelingensbedingungen zu erarbeiten und gemeinsam Ansatzpunkte zu formulieren, wie eine gelingende Zusammenarbeit aussehen kann.

*Leitung: Susanne Schubert, Forum Bildung und Nachhaltigkeit e.G.
Wilhelm Roer, Koordinator in der Lehrerfortbildung*

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 20. März 2014

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 068-14
Vernetzt die Zukunft gestalten
am 03. April 2014 in Recklinghausen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte wählen Sie jeweils einen Workshop für die zwei Workshoprunden der Veranstaltung aus.

Runde 1	Runde 2
<input type="checkbox"/> Workshop 1: Medien und Material	<input type="checkbox"/> Workshop 1: Medien und Material
<input type="checkbox"/> Workshop 2: Ganztage und Unterricht	<input type="checkbox"/> Workshop 2: Ganztage und Unterricht
<input type="checkbox"/> Workshop 3: Schulentwicklung und Schulprofil	<input type="checkbox"/> Workshop 3: Schulentwicklung und Schulprofil
<input type="checkbox"/> Workshop 4: Lehrerfortbildung	<input type="checkbox"/> Workshop 4: Lehrerfortbildung

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht.
Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen (s. Rückseite).

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden

bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.